

## Anfrage

der Abgeordneten Rudolf Silvan, Genossinnen und Genossen

an die Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

**betreffend geplanter Schließung von Postämtern im Waldviertel**

In einem Krone Online Artikel vom 04.02.2020 berichtet, dass 3 Waldviertler Postämter aus finanziellen Gründen vor der Schließung stehen sollen:

---

<https://www.krone.at/2091108>

04.02.2020 15:25 |

Finanzielle Gründe

**Drei Postämter im Waldviertel stehen vor dem Aus**



Gleich drei Postfilialen sollen in den nächsten knapp drei Monaten im Waldviertel geschlossen werden. Für die Filialen in Weitra und Schrems im Bezirk Gmünd sowie für das Amt in Eggenburg im Bezirk Horn wird aktuell bereits nach einer Ersatzlösung gesucht. Die Post beteuert: „Für die Kunden ändert sich nicht viel!“

Bereits seit drei Jahren schrieb die Post mit ihren Ämtern in Weitra, Schrems und Eggenburg keine schwarzen Zahlen mehr. Die bittere Konsequenz daraus wurde jetzt in die Wege geleitet - Schließung! „Ein weiterer Baustein zum Aushungern unserer Städte und Ortskerne steht uns bevor“, ist die Waldviertler VP-Abgeordnete Margit Göll entsetzt.

Für den flächenmäßig so großen Bezirk Gmünd seien zwei Postämter „ein schlechter Witz“. Bei der Post will man nun die bestmögliche Lösung für die Kunden vor Ort finden. Konkret sollen die Filialen dabei durch Partnerstellen wie beispielsweise Trafiken oder örtliche Nahversorger ersetzt werden.

„Im Prinzip ändert sich für die Kunden dabei nicht viel. Wir werden nirgendwo ersatzlos schließen“, versichert Post-Pressesprecher Michael Homola. Hauptgrund für die wirtschaftlich so negative Entwicklung sei laut Homola vor allem die negative Entwicklung des Briefgeschäfts. Drei Monate bleiben die Ämter nun noch geöffnet ...

---

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an die Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus folgende

## ANFRAGE

1. Wann genau sollen die im Krone-Artikel genannten Postämter in Schrems, Weitra und Eggenburg zugesperrt werden?
2. Wie soll die postalische Versorgung in den betroffenen Regionen zukünftig sichergestellt werden? Gibt es bereits konkrete Pläne diesbezüglich?
3. Ist die postalische Versorgung gemäß österreichischem Postmarktgesetz in den betroffenen Regionen nach derzeitigem Stand auch nach der Schließung der o.a. Postämter gegeben?
4. Wie viele Kundenkontakte hatten die jeweiligen Postämter im Schnitt pro Monat?
5. Wurden bereits Gespräche mit sogenannten „Post-Partnern“ bzgl. der zukünftigen postalischen Versorgung in den betroffenen Regionen geführt?
  - a. Wenn ja, mit welchen Partnern wurde konkret gesprochen?
  - b. Wenn nein, warum nicht?
6. Ist es so genannten Post-Partnern grundsätzlich möglich alle bisherigen Leistungen einer Postfiliale zu erbringen?
  - a. Wenn nein, mit welchem Minderangebot muss in welcher Region genau gerechnet werden?
7. Sind die genauen Gründe für die Schließung dieser Postämter dem Ministerium bekannt?
  - a. Wenn ja, aus welchem Grund werden diese Postämter geschlossen?
  - b. Wenn nein, warum nicht?
8. Welchen Umsatz hatten die jeweiligen Postämter in den letzten drei Jahren pro Jahr zu verzeichnen?
9. Welchen Gewinn oder Verlust weisen die jeweiligen Postämter in den letzten drei Jahren jeweils pro Jahr aus?

10. Welche Versuche wurden unternommen um die jeweiligen Postfilialen zu erhalten und um diese wirtschaftlich nachhaltig zu stärken?

11. Ist Ihnen bekannt ob weitere Postämter in Niederösterreich in den Jahren 2020/2021 geschlossen werden sollen oder diesbezüglich unter Beobachtung stehen?

- a. Wenn ja, welche Postämter sind von einer Schließung betroffen?
- b. Wenn ja, welche Postämter stehen diesbezüglich unter Beobachtung?
- c. Wenn nein, warum nicht?



